

# Paul Hoffmann | Steinskulpturen, Fotografie

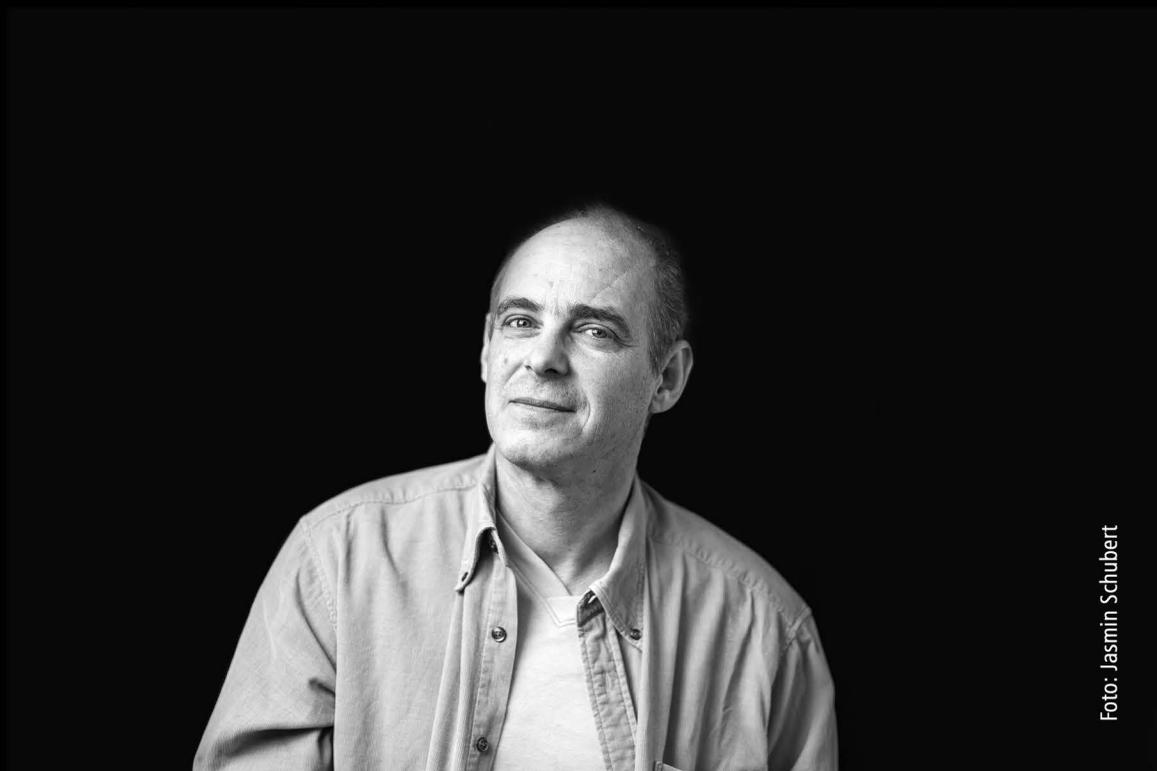


Foto: Jasmin Schubert

\*1970 in Hannover | 1997 bis 2002 Studium der Steinbildhauerei, FH Hannover | 2000 bis 2001 Studienaufenthalt in Hiroshima, Japan, DAAD Stipendium | 2002 Meisterschüler bei Makoto Fujiwara | seit 2006 Leben und Arbeit in Dolsleben/Dähre | Arbeitsaufenthalte in Larvik/Norwegen

Ausstellungen (Auswahl): 1998 „gemußt“, Studierende der FH Hannover | 2002 „Die Meisterschüler“, NORD/LB Hannover | 2005 „flusswärts“, Skulpturen, Hemmingen | 2008 „Kunstachse Lahe“, Skulptur und Installation, Lahe/Hannover | 2009 „Blickachsen 7“, Skulpturen, Bad Homburg vor der Höhe | 2010 „Darmstädter Sezession“, Plastiken auf der Ziegelhütte | „Steinschlag“, internationales Steinbildhauersymposium, Selb/Fichtelgebirge | 2011/2013 „Symposium-Norge“, internationales Steinbildhauersymposium, Larvik/ Norwegen | 2012 „flusswärts 2“, Skulpturen, Hannover | 2015 „Eingriffe“, riesa efau, Kultur Forum Dresden, internationale Sommerakademie | 2016 „Die Kollegen“, Skulpturen im Kloster Eberbach | 2017 „Seltene Früchte“, Skulpturen im Schlosspark von Kaarz | 2019 „Kulturlandschaften“, Fotografien im Alten Kuhstall in Tylsen/Altmark | 2021-2022 „Kunst in der Altmark . Anders Sehen“ Kunsthaus Salzwedel / Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Berlin

# Ausstellung im Infopoint der Hochschule Magdeburg-Stendal 13.06. – 31.12.24 | Paul Hoffmann

Nach dem Studium der Bildhauerei in Hannover sowie Gastaufenthalten in Japan und Norwegen lebt und arbeitet Paul Hoffmann seit 2006 in der Altmark. Sein Hauptwerk bis 2015 sind Steinskulpturen, die hauptsächlich in Larvik (Norwegen), Hannover und auch in der Altmark zu sehen sind.

Seitdem die Arbeit mit Stein aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, sind neben den Zeichnungen die Fotografien ins Zentrum seines künstlerischen Schaffens gerückt. Seine in s/w gehaltenen Fotoarbeiten beschäftigen sich im weitesten Sinne mit der Landschaft. Dabei gilt seine Aufmerksamkeit vor allem den unscheinbaren Dingen, welche fortwährend auftauchen und wieder verschwinden und die Landschaft immer wieder und immer weiter formen.

Im Infopoint wird eine kleine Auswahl seiner Arbeiten gezeigt, die in den letzten Jahren entstanden sind:

Farb-Fotografien aus der Serie „Bäume“ | (Inkjet-Print auf Museum Fibre Matt)

„Moorwald“, 2023, 30x40 (20x30) cm

„Farnwald“, 2023, 30x40 (20x30) cm

s/w-Fotografien aus der Serie „Kulturlandschaften“ | (Inkjet-Print auf Museum Fibre Matt)

o.T., 2018, 30x40 (20x30) cm

o.T., 2017, 30x40 (20x30) cm

o.T., 2017, 30x40 (20x30) cm

s/w-Fotografien aus der Serie „Bäume“ | (Inkjet-Print auf Smooth White Satin)

„Lärchenwald“, 2023, 30x45 cm

„Schattenbaum“, 2024, 30x45 cm

„Wasserbäume“, 2023, 30x45 cm

„Eisbäume“, 2024, 30x45 cm

„Kiefernwald“, 2023, 30x45 cm